

# Schwelgen in Erinnerungen

Fabianus-Schützenbrüder blicken zufrieden auf ihr Jubelfest zurück – und feiern in diesem Jahr erneut

**METELEN.** Die Schützenbruderschaft Ss. Fabianus und Sebastianus schwelgt noch in Erinnerungen an ihr 425-jähriges Jubiläum von 2016. In der Generalversammlung am Samstag fiel daher der von Josef Gerding verfasste Jahresbericht ein wenig länger aus. Im Vereinslokal Lampen-Pieper ließ Gerding die Höhepunkte und Glanzlichter rund ums Jubiläum wieder aufflammen. Fazit: Ein rundum gelungenes Ereignis.

Eigentlich steht bei der Bruderschaft alle zwei Jahre ein Schützenfest an. Da aber das Jubiläumsjahr außerhalb Taktes lag, sprachen sich die Anwesenden für ein Schützenfest in 2017 aus. Das Zeppter schwingt ein Offizierscorps. Einstimmig wurden gewählt: Oberst Jens Ehrlich, Major Michael Segeler, Hauptmann Markus Tewes, Adjutanten Marek Tewes und Ralf Rempe. Die erste Fahne wird von Markus Waterhoff, Bernd Waterhoff und Dirk Gradner getragen. Die zweite Fahne schwenken Norbert Holscher, Stefan Pieper,

Horst Sandner und Vinzenz Tewes. Die Parolemannschaft wurde en bloc gewählt

Ohne Gegenstimme verliehen auch die Vorstandswahlen. Der zweite Vorsitzende Jörg Gerding stellte sein Amt zur Verfügung. Nachfolger ist Maik Segeler. Zum neuen Schriftführer wählten die Mitglieder Josef Gerding, da Andreas Helling nicht mehr kandidierte. Hendrik Brink ist Beisitzer.

Auch Ehrungen standen auf dem Programm dieser viereinhalbstündigen Generalversammlung. Walter Becking gehört den Fabianen und Sebastianen bereits seit 60 Jahren an. Ehre gebührte außerdem den Jubilaren Hermann Becker, Hermann Wisse, Bernie Feldhues, Heiner Pieper, Ludwig Sandner und Dieter Dropmann. Sie blicken auf 50-jährige Mitgliedschaft zurück. Der Vorsitzende Christian Ernsting



**Ehrungen langjähriger Schützenbrüder gehörten ebenfalls zum Programm der Versammlung, die von Christian Ernst (kl. Foto) geleitet wurde. FOTOS: TAPPE**

würdigte außerdem die Jubelkönige Dirk Hermes (25 Jahre) und Franz Becker (50 Jahre).

„Wer das 65. Lebensjahr erreicht hat und seit mindestens 25 Jahren Mitglied in unserer Bruderschaft ist, der wird zum Ehrenmitglied ernannt“, fuhr Ernsting fort

und nannte zwölf weitere Namen: Burkhard Weritz, Wilhelm Herdering, Werner Große-Hüttmann, Georg Spiegels, Reinhold Nienhaus, Gregor Hinkelammert, Helmut Sprey, Reinhard Bründer, Hans Döber, Josef Kemper, Reinhard Lücke, Hassan Yüksel. Sofern anwesend, erhielten sie eine Urkunde und

eine Flasche Korn.

Bevor die Jubilare und Ehrenschützenbrüder ihre Auszeichnungen entgegen nahmen, ließ der zweite Vereinsvorsitzende Jörg Gerding parallel zum Weltgeschehen der vergangenen sechs Jahrzehnte die Ereignisse der Vereinsgeschichte Revue passieren.

*Irmgard Tappe*